



Betonwegweiser

Der richtige Transportbeton für jede Anwendung.



ALLGEMEINES

Transportbeton für Hochbau, Gewerbebau, Industriebau	Seite 3
Die Herstellung	Seite 3
Die Einteilung	Seite 4
Die richtige Wahl der Betonsorte	Seite 4
Viele gute Gründe	Seite 5

DIE BETONSORTEN

Dach	Seite 6
Decken, Stiegen, Aufbeton, Vergussmörtel	Seite 6
Wände, Säulen, Pfeiler, Balken, sonstige Bauteile	Seite 8
Fußböden	Seite 10
Keller, Garagen, Schutzräume	Seite 12
Tief- und Flachgründungen	Seite 14
Fußnoten für alle Tabellen	Seite 16

RICHTIG BESTELLEN

Seite 18

TRANSPORTBETON FÜR HOCHBAU, GEWERBEBAU, INDUSTRIEBAU

Genau mit der richtigen Qualität, in der richtigen Menge zum gewünschten Zeitpunkt liefert Ihr Transportbetonunternehmen Beton als ideale Lösung für jeden Hochbau, Gewerbebau und Industriebau.

Um die richtige Auswahl der jeweiligen Betonsorte zu erleichtern, finden Sie in den folgenden Tabellen Empfehlungen zu den am häufigsten auftretenden Bauteilen im Hochbau, Gewerbebau und Industriebau.

DIE HERSTELLUNG

Die Herstellung von Normal- und Schwerbeton ist in Österreich durch die ÖNORM B 4710-1 geregelt. Diese Betonnorm definiert die Aufgaben des Ausschreibenden, des Herstellers und des Verwenders von Beton. Alle am Bauwerk Beteiligten haben bei der Anwendung und der Umsetzung dieser Norm ihre Aufgaben zugewiesen bekommen. So ist der Ausschreibende bzw. Planer für die Festlegung der Anforderungen an den Beton und der Hersteller des Betons für die Konformität (Übereinstimmung) und die Produktionskontrolle verantwortlich. Der Verwender ist für das Einbringen und Nachbehandeln des Betons zuständig. Eine Abstimmung der Beteiligten vor der Bestellung des Betons ist oftmals notwendig, um die unterschiedlichen Vorstellungen und Erfordernisse rechtzeitig aufeinander abstimmen zu können.



DIE EINTEILUNG

Die Einteilung der Betone erfolgt primär aufgrund von Druckfestigkeitsklassen und der sogenannten „Umweltklassen“. Die Druckfestigkeitsklassen ergeben sich entweder durch statische Erfordernisse oder aber aufgrund der erforderlichen Betonzusammensetzung. Mit den Umweltklassen sind Umweltbedingungen definiert, denen der Beton widerstehen muss. Die Einwirkungen können unterschiedlichst sein und auch gleichzeitig auftreten. Einige dieser Umweltbedingungen sind z. B. Frost, chemischer Angriff, mechanischer Angriff oder auch Taumittleinwirkung.

DIE RICHTIGE WAHL DER BETONSORTE

Um die Wahl der richtigen Betonsorte zu vereinfachen, wurden für die am häufigsten auftretenden Betonsorten sogenannte Kurzbezeichnungen eingeführt (B1 bis B12). Diese Betonkurzbezeichnungen decken meist mehrere mögliche Umweltbedingungen ab und helfen so bei der Bestellung der richtigen Betonsorte.

Um die Auswahl der richtigen Betonsorte für unterschiedliche Bauteile weiter zu erleichtern, wurde die sogenannte Betonfibel geschaffen. Die Betonfibel ist unter www.betonfibel.at zu finden und dient zur Suche nach einer Betonsortempfehlung je nach Anwendungsgebiet und Bauteil.

Dieser Folder baut im Wesentlichen auf die Inhalte der Betonfibel auf und enthält zusätzliche Informationen zu Transportbeton.



VIELE GUTE GRÜNDE

Es gibt viele gute Gründe, um auf Beton zu bauen.

- **SIE WOLLEN SPAREN**
Beton bietet für mehrere Generationen ein sicheres Zuhause!
Mit der Durchschnittslebensdauer von ca. 80 Jahren ist der geschaffene Wert auch für die nächsten Generationen gesichert.
- **BETON MACHT DAS BAUEN SCHNELL!**
Termingenauere Anlieferung senkt die Bauzeit und so auch den Preis.
- **SIE WOLLEN BEHAGLICH WOHNEN**
Beton macht's wohnlich und schützt vor Lärm!
Die hohe Wärmespeicherfähigkeit schafft ein angenehmes Raumklima: Im Sommer bleibt es schön kühl und im Winter wohlig warm. Wände und Decken aus Beton sind „Schallschlucker“. Die hohe Masse minimiert die Luftschallübertragung sowohl von außen als auch bei internen Schallquellen.
- **SIE WOLLEN BEIM PLANEN FREIE HAND HABEN**
Beton lässt sich frei gestalten!
Den Wünschen und Vorstellungen bezüglich Formen, Farben und Oberflächenbeschaffenheit sind kaum Grenzen gesetzt. Lästiges Leitungsstemmen entfällt bei vorzeitigem Einlegen von Leitungen oder Leerrohren in die Betonschalung.
- **BETON BIETET MEHR PLATZ!**
Betonbauteile können durch die hohe Festigkeit schlanker und dünner ausgeführt werden als andere Baustoffe, daher bleibt bei Gebäuden mit gleichen Außenabmessungen mehr Platz zur Nutzung.
- **SIE WOLLEN DIE UMWELT SCHONEN**
Beton kommt aus der Natur und ist zu 100 % recyclebar!
Beton ist ein Gemisch aus Sand, Kies, Zement und Wasser. Zement besteht aus natürlichen Mineralen: Mergel, Kalkstein und Ton. Altbeton kann mechanisch aufgebrochen als Ausgangsstoff für neuen Beton verwendet werden.

DIE BETONSORTEN

DACH	Empfohlene Mindestfestigkeitsklasse ^{a)}	Empfohlene Beton-Kurzbezeichnung/ Umweltklasse ^{a)}	Laut ÖNORM abgedeckte Umweltklasse/ Eigenschaften ^{a)}	Maximales Größtkorn ^{a),c)}	Empfohlene Konsistenz C/F ^{c)}
Anwendungsfall ^{a)}					
„Sargdeckel“ ohne Gegenschalung					
außen, Frost	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	16	F38
innen, ohne Frost	C25/30			16	F38

Alle Fußnoten siehe Seite 16

DECKEN, STIEGEN, AUFBETON, VERGUSSMÖRTEL

Anwendungsfall ^{a)}	Empfohlene Mindestfestigkeitsklasse ^{a)}	Empfohlene Beton-Kurzbezeichnung/ Umweltklasse ^{a)}	Laut ÖNORM abgedeckte Umweltklasse/ Eigenschaften ^{a)}	Maximales Größtkorn ^{a),c)}	Empfohlene Konsistenz C/F ^{c)}
Außen Ortbeton					
Frost, Taumittel-Sprühnebel, lotrecht oder annähernd waagrecht (min. 5 % geneigt) ^{a)}	C25/30	B5	XC4, XD2, XF2, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Frost, Taumittel, waagrecht ^{a)}	C25/30	B7	XC4, XD3, XF4, XA1L, SB (A)	wählen	F52
Frost, lotrecht oder annähernd waagrecht (min. 5 % geneigt)	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Frost, waagrecht ^{a)}	C25/30	B3	XC3, XD2, XF3, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Innen Ortbeton					
ohne Frost, bewehrt	C20/25			wählen	F45
ohne Frost, bewehrt, wechselnde Feuchtigkeit	C20/25	XC2	XC2	wählen	F45
Aufbeton oder Vergussmörtel für Fertigteile					
Elementdecken – Aufbeton	C25/30			16	F45
Fertigbalken-, Rippendecken - Vergussmörtel	C25/30			8	F59
Fertigteilstiege – Vergussmörtel	C25/30			8	F59
Platten-, Hohldeckelendecke – Vergussmörtel	C25/30			8	F59
Bauteile beaufschlagt mit Erdölprodukten (z. B. Ölauffangwannen, Trafoaufstellplätze)	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45

Alle Fußnoten siehe Seite 16

DIE BETONSORTEN

WÄNDE, SÄULEN, PFEILER, BALKEN, SONSTIGE BAUTEILE

Anwendungsfall ^{a)}

	Empfohlene Mindestfestigkeitsklasse ^{b)}	Empfohlene Beton-Kurzbezeichnung/ Umweltklasse ^{c)}	Laut ÖNORM abgedeckte Umweltklasse/ Eigenschaften ^{d)}	Maximales Größtkorn ^{e)}	Empfohlene Konsistenz C/F ^{f)}
Außen: Ortbeton					
Frost ohne Taumittel, lotrecht oder annähernd waagrecht (min. 5 % geneigt)	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Frost ohne Taumittel, waagrecht ^{a)}	C25/30	B3	XC3, XD2, XF3, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Frost, Taumittel, waagrecht ^{a)}	C25/30	B7	XC4, XD3, XF4, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Frost, Taumittel-Sprühnebel, lotrecht oder annähernd waagrecht (min. 5 % geneigt) ^{a)}	C25/30	B5	XC4, XD2, XF2, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Frost, Taumittel-Sprühnebel, waagrecht ^{a)}	C25/30	B7	XC4, XD3, XF4, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Doppelwände/Hohlwände - Füllbeton	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	16	F52
Mantelbeton und Betonschalsteine - Füllbeton	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	16	F45
Innen: Ortbeton					
ohne Frost, bewehrt	C16/20			wählen	F45
ohne Frost, bewehrt, wechselnde Feuchtigkeit	C20/25	XC2	XC2	wählen	F45
Doppelwände/Hohlwände - Füllbeton	C16/20			16	F52
Mantelbeton und Betonschalsteine - Füllbeton	C16/20			16	F45

Alle Fußnoten siehe Seite 16

DIE BETONSORTEN

FUSSBÖDEN

Anwendungsfall ^{a)}

	Empfohlene Mindestfestigkeitsklasse ^{b)}	Empfohlene Beton-Kurzbezeichnung/ Umweltklasse ^{c)}	Laut ÖNORM abgedeckte Umweltklasse/ Eigenschaften ^{d)}	Maximales Größtkorn ^{e)}	Empfohlene Konsistenz C/F ^{f)}
ohne Beschichtung					
Betonfußböden im Inneren ohne Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Betonfußböden im Inneren mit Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2/XM2	XC3, XD2, XF1, XA1L, XM2, SB (A)	wählen	F45
Monolithische Betonfußböden im Inneren ohne Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Monolithische Betonfußböden im Inneren mit Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2/XM2	XC3, XD2, XF1, XA1L, XM2, SB (A)	wählen	F45
Verkehrsflächen ^{g)}	C30/37	B7/XM1	XC4, XD3, XF4, XA1L, XM1, SB (A)	wählen	F45
mit Beschichtung					
Betonfußböden im Inneren ohne Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2/A1,5	XC3, XD2, XF1, XA1L, A1,5, SB (A)	wählen	F45
Betonfußböden im Inneren mit Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2/XM2/A1,5	XC3, XD2, XF1, XA1L, XM2, A1,5, SB (A)	wählen	F45
Monolithische Betonfußböden im Inneren ohne Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2/A1,5	XC3, XD2, XF1, XA1L, A1,5, SB (A)	wählen	F45
Monolithische Betonfußböden im Inneren mit Anforderungen an den Verschleiß, mineralölbeständig	C25/30	B2/XM2/A1,5	XC3, XD2, XF1, XA1L, XM2, A1,5, SB (A)	wählen	F45

Alle Fußnoten siehe Seite 16

DIE BETONSORTEN

KELLER, GARAGEN, SCHUTZRÄUME

Anwendungsfall ^{a)}

	Empfohlene Mindestfestigkeitsklasse ^{b)}	Empfohlene Beton-Kurzbezeichnung/ Umweltklasse ^{c)}	Laut ÖNORM abgedeckte Umweltklasse/ Eigenschaften ^{d)}	Maximales Größtkorn ^{e)}	Empfohlene Konsistenz C/F ^{f)}
Garagen					
Wände, freistehend, bewittert, Frost	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Wände, freistehend, bewittert, Frost, Taumittel-Sprühnebel	C25/30	B5	XC4, XD2, XF2, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Garagenboden, mäßige Wassersättigung, Chloridangriff durch Taumittleinwirkung von Fahrzeugen ^{a)}	C25/30	B5	XC4, XD2, XF2, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Garagenboden, hohe Wassersättigung, Chloridangriff durch Taumittleinwirkung von Fahrzeugen ^{a)}	C25/30	B7	XC4, XD3, XF4, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Parkdeck ohne Hartkorneinstreuung (Chloridangriff) ^{a)}	C25/30	B7	XC4, XD3, XF4, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Ortbeton über der Frostgrenze					
Kellerwände mit Frosteinwirkung	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Ortbeton unter der Frostgrenze					
Kellerwände in nicht drückendem Grundwasser ohne Frosteinwirkung	C20/25	XC2	XC2	wählen	F45
Kellerwände mit Wasserdruck 2-10 m, ohne Frost	C25/30	B1	XC3 (A)	wählen	F45
Kellerwände mit Wasserdruck > 10 m, ohne Frosteinwirkung	C25/30	B4	XC4, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Füllbeton für Fertigteile					
Doppelwand - Hohlwand (Garagen)	C16/20			16	F52
Doppelwand - Hohlwand (Keller)	C20/25	XC2	XC2	16	F52
Mantelbeton und Betonschalsteine	C16/20			16	F52
Drainage					
Filterbeton, Körnung 8/16		XC0	XC0		

Alle Fußnoten siehe Seite 16

DIE BETONSORTEN

TIEF- UND FLACHGRÜNDUNGEN

Anwendungsfall ^{a)}

	Empfohlene Mindestfestigkeitsklasse ^{b)}	Empfohlene Beton-Kurzbezeichnung/ Umweltklasse ^{c)}	Laut ÖNORM abgedeckte Umweltklasse/ Eigenschaften ^{d)}	Maximales Größtkorn ^{e)}	Empfohlene Konsistenz C/F ^{f)}
Weitere Umwelteinwirkungen					
Frost, chemisch schwach lösend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	B3	XC3, XD2, XF3, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Frost, chemisch schwach treibend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	B3/C3A-frei	XC3, XD2, XF3, XA1T, XA1L, SB, C3A-frei (A)	wählen	F45
Frost, chemisch mäßig lösend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	B6 ^{a)}	XC4, XD2, XF3, XA2L, SB (A)	wählen	F45
Frost, chemisch mäßig treibend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	B6/C3A-frei ^{a)}	XC4, XD2, XF3, XA2T, XA2L, SB, C3A-frei (A)	wählen	F45
Frost, chemisch stark lösend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	HL-SW	XC4, XD3, XF3, XA3L, XA3T (A) ^{a)}	wählen	F45
Frost, chemisch stark treibend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	HL-SW	XC4, XD3, XF3, XA3L, XA3T (A) ^{a)}	wählen	F45
ohne Frost, chemisch schwach lösend angreifende Umgebung	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
ohne Frost, chemisch schwach treibend angreifende Umgebung	C25/30	B2/C3A-frei	XC3, XD2, XF1, XA1L, XA1T, SB, C3A-frei (A)	wählen	F45
ohne Frost, chemisch mäßig lösend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	B6 ^{a)}	XC4, XD2, XF3, XA2L, SB (A)	wählen	F45
ohne Frost, chemisch mäßig treibend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	B6/C3A-frei ^{a)}	XC4, XD2, XF3, XA2T, XA2L, SB, C3A-frei (A)	wählen	F45
ohne Frost, chemisch stark lösend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	HL-SW	XC4, XD3, XF3, XA3L, XA3T (A) ^{a)}	wählen	F45
ohne Frost, chemisch stark treibend angreifende Umgebung ^{a)}	C25/30	HL-SW	XC4, XD3, XF3, XA3L, XA3T (A) ^{a)}	wählen	F45
Flachgründungen über der Frostgrenze					
Einzel-, Streifenfundament, bewehrt oder unbewehrt	C20/25	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Plattengründung ^{a)}	C20/25	B3	XC3, XD2, XF3, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Flachgründungen unter der Frostgrenze oder im Gebäudeinneren					
Einzel-, Streifenfundament, bewehrt	C16/20			wählen	F45
Einzel-, Streifenfundament, unbewehrt	C16/20			wählen	F45
Plattengründung	C25/30			wählen	F45
Plattengründung (monolithischer Boden) im Kellerbereich	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Wasserdruckhöhe 2 bis 10 m	C25/30	B2	XC3, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Wasserdruckhöhe > 10 m	C25/30	B4	XC4, XD2, XF1, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Sauberkeitsschichte	C8/10	XC0	XC0	wählen	F38
Ortbeton außen					
Fahrbahn und Abstellflächen, Frost, Taumittel, waagrecht ^{a)}	C25/30	B7	XC4, XD3, XF4, XA1L, SB (A)	wählen	F45
Tiefgründungen unter der Frostgrenze oder im Gebäudeinneren bei nicht chemisch angreifendem Grundwasser					
Schlitzwände	C25/30	B8	XC3, UB1 (A)	wählen	F59
Bohrpfähle im Trocken	C25/30	B8	XC3, UB1 (A)	wählen	F59
Bohrpfähle im Wasser oder mit Stützflüssigkeit	C25/30	B9	XC3, UB2 (A)	wählen	F59

Alle Fußnoten siehe Seite 16

Tabelle Fortsetzung nächste Seite

DIE BETONSORTEN

TIEF- UND FLACHGRÜNDUNGEN

Anwendungsfall ^{a)}

Anwendungsfall ^{a)}	Empfohlene Mindestfestigkeitsklasse ^{b)}	Empfohlene Beton-Kurzbezeichnung/ Umweltklasse ^{c)}	Laut ÖNORM abgedeckte Umweltklasse/ Eigenschaften ^{d)}	Maximales Größtkorn ^{e)}	Empfohlene Konsistenz C/F ^{f)}
Tiefgründungen über der Frostgrenze und/oder bei schwach angreifendem Grundwasser (lösend)					
Schlitzwände	C25/30	B10	XC3, XD2, XF1, XA1L, UB1 (A)	wählen	F59
Bohrpfähle im Trockenem	C25/30	B10	XC3, XD2, XF1, XA1L, UB1 (A)	wählen	F59
Bohrpfähle im Wasser oder mit Stützflüssigkeit	C25/30	B11	XC3, XD2, XF1, XA1L, UB2 (A)	wählen	F59
Tiefgründungen über der Frostgrenze und/oder bei angreifendem Grundwasser (treibend)					
Schlitzwände	C25/30	B10/C3A-frei	XC3, XD2, XF1, XA1L, XA1T, UB1, C3A-frei (A)	wählen	F59
Bohrpfähle im Wasser oder mit Stützflüssigkeit	C25/30	B11/C3A-frei	XC3, XD2, XF1, XA1L, XA1T, UB2, C3A-frei (A)	wählen	F59
Schlitzwände bei Wasserdrücken > 10 m und/oder über der Frostgrenze					
in schwach angreifendem Grundwasser	C25/30	B12	XC4, XD2, XF1, XA1L, UB1 (A)	wählen	F59
in schwach angreifendem Grundwasser (treibend)	C25/30	B12/C3A-frei	XC4, XD2, XF1, XA1L, XA1T, UB1, C3A-frei (A)	wählen	F59

Fußnoten für alle Tabellen

- a) Der Zusammenhang zwischen Anforderungen und Umweltbedingungen (Umweltklassen) kann aufgrund der Tabellen der Betonnorm ÖNORM B 4710-1 nachvollzogen werden. Diese Tabellen können zur Definition der Anforderungen herangezogen werden, da sie die möglichen Umweltbedingungen und Angriffsgrade umfassen. Eine Reduktion der Betonsorten auf eine wirtschaftlich sinnvolle Anzahl mit vordefinierten Kombinationen von Umweltbedingungen bietet die Liste der empfohlenen Betonsorten mit Betonkurzbezeichnungen B1 bis B12 nach ÖNORM B 4710-1.
- b) Die Angaben zur Festigkeit in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf jene Festigkeit, die sich aufgrund der Betonzusammensetzung (Umweltbedingungen – Umweltklassen) ergibt. Vom Planer ist immer die Festigkeitsklasse aufgrund der statischen Erfordernisse sowie die einwirkenden Umweltbedingungen (Umweltklassen – oder alternativ die Betonkurzbezeichnungen B1 bis B12) anzugeben.
- c) Zur Vereinfachung der Betonsortenbezeichnung enthält die ÖNORM B 4710-1 eine Tabelle (NAD 16) mit Kurzbezeichnungen (B1–B12). Die Kurzbezeichnung legt die Betonzusammensetzung fest. Wird keine Umweltklasse angegeben, gilt für die Festigkeitsklassen \geq C16/20 gemäß ÖNORM B 4710-1:2007, Tabelle NAD 10 die Umweltklasse XC1. Die Angabe der Umweltklasse XC1 ist daher nicht notwendig.
- d) Das zulässige Größtkorn (GK), der Nennwert des Größtkorns der Gesteinskörnung, ergibt sich aus der Überdeckung der Stahleinlagen, dem gegenseitigen Abstand der Stahleinlagen und

der Bauteildicke bzw. Bauteilgeometrie nach ÖNORM B 1992-1-1. Die ÖNORM B 4710-1 sieht als Standardausführung ein Größtkorn von 22 mm vor. Die angeführten Werte entsprechen baupraktischen Erfahrungswerten, ersetzen jedoch nicht eine Festlegung vom Planer.

- e) Größtkorn wählen: Achtung! Im Bereich mehrlagiger Bewehrung und bei Verwendung von Spanngliedern darf das Größtkorn nicht größer sein als das 0,8fache der Betondeckung. Achtung – bei Größtkorn größer als 22 mm muss die Betondeckung eventuell größer gewählt werden (0,8facher Abstand).
- f) Wenn nicht anders angegeben, sieht die ÖNORM B 4710-1 als Regelkonsistenz F45 vor. Ist für den Einbau eine davon abweichende Konsistenz verlangt, muss sie angegeben werden. Wird keine Konsistenz ausgeschrieben, gilt gemäß ÖNORM B 4710-1 die Konsistenz F45. Die angeführten Werte entsprechen der baupraktischen Erfahrung. Die Konsistenz ist vom Planer festzulegen.

- Bei B3, B5, B6, B7 ist die Verwendung von Einstreumaterial und Flügelglättern und dergleichen nicht zulässig.
- Gesteinskörnung \leq 4 mm mit C0,-Gehalt \leq 15 % (für XA2L)
- XF2 und XF4: bei Einhaltung der für die Expositionsklasse entsprechenden Anforderungen an L300 und AF gemäß Tabelle NAD 10 der ÖNORM B 4710-1
- XA3L/XA3T, siehe ÖNORM B 4710-1 Pkt. 4.3.7

SO BESTELLE ICH TRANSPORTBETON RICHTIG

Folgende Angaben sind bei der Bestellung bekannt zu geben:

GENERELLE ANGABEN

- Besteller- und Baustellenanschrift
- Lieferdatum
- Lieferzeitpunkt
- Liefermenge
- Lieferfolge (z. B. Zeitabstand zwischen den Einzellieferungen)
- Besonderer Transport auf der Baustelle
- Besondere Einbauverfahren (z. B. Betonpumpe, Betonrutsche)
- Beschränkung bei den Zufahrten für die Lieferfahrzeuge (z. B. Höhe, Länge, Gewicht)

TECHNISCHE ANGABEN

- Betonsorte bzw. Umweltklassen
- Bauteilbezeichnung (z. B. Fundamentplatte, Außenwand)
- Festigkeitsklasse (nach statischer Erfordernis)
- Konsistenz oder Verdichtungsmaß (wenn keine Angabe, gilt F45)
- Größtkorn der Gesteinskörnung (wenn keine Angabe, gilt GK22)
- Festigkeitsentwicklung (wenn keine Angabe, gilt EM)
- Zementart und Güteklasse
- Sonstige Eigenschaften wie z. B. Pumpbeton, Sichtbeton

Ihr Transportbetonlieferant berät Sie gerne bei der Wahl der richtigen Betonsorte.

Den Transportbetonhersteller in nächster Nähe finden Sie unter www.gvtb.at/mitglieder.php

Die Bestellung sollte spätestens 24 Stunden vor der gewünschten Lieferung erfolgen, bei Großmengen über 20 m³ bis zu drei Tage vorher. Betonpumpleitungslängen über 50 m sind bei der Bestellung anzugeben.

Haftungsausschluss:

Die angeführten Tabellen geben lediglich Hilfestellung bei der Wahl der geeigneten Betonsorte für die jeweilige Anwendung. Basis dafür sind die entsprechenden Normen und Regelwerke. Alle enthaltenen Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt.

Die angeführten Druckfestigkeitsklassen ergeben sich aufgrund der für die entsprechenden Umweltklassen erforderlichen Betonzusammensetzung. Die angeführten Druckfestigkeiten ersetzen keinesfalls eine möglicherweise erforderliche statische Berechnung. In statischen Belangen ist immer ein entsprechender Experte beizuziehen.

Alle angeführten Informationen und Angaben erfolgten nach bestem Wissen und Gewissen, sind jedoch ohne Gewähr. Jede Haftung ist ausgeschlossen. Druckfehler vorbehalten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Güteverband Transportbeton, 1045 Wien. Fotos: Doka, GVTB, Christian Richters. Grafische Gestaltung: senft & partner, 1020 Wien. Druck: jork printmanagement, 1150 Wien.

1. Ausgabe
Stand_12_2010

Firmenstempel

Güteverband Transportbeton
Wiedner Hauptstraße 63
A-1045 Wien
Tel.: +43 (0)5 90 900 - 4882
Fax: +43 (0)5 90 900 - 4881
E-Mail: office@gvtb.at
Web: www.gvtb.at

